

## **Manuskript-Entwurf KRS 24. Sendung 19. Juni 2010**

### **Sprechdauer: Ca. 10-12 Minuten**

*(bitte Aufteilung wie es Euch gefällt; hier nur ein Vorschlag)*

[in eckigen Klammern sind Hilfen zur Orientierung oder Aussprache]  
Veranstaltungen können erstellt, ergänzt, ausgetauscht werden, falls was Passenderes im 'Sendegebiet'.

Es ist 18.00 Uhr Mitteleuropäischer-Sommerzeit und hier ist **Delta November 1 Kilo India Delta** auf 3.650 Kilohertz mit dem Kinderrundspruch Nr. 24 am Kidsday, den 19. Juni 2010.

Mein Name ist Tamara, ich bin 11 Jahre alt, lebe in Gladbeck und sende an der Funkstation vom DARC-Ortsverband Gladbeck, DL0GL.

Wir übertragen den Rundspruch jeweils am dritten Samstag im Monat um 18.00 Uhr lokaler Zeit auf 3.650 kHz plus/minus 5 Kilohertz. Wer den Rundspruch verpasst hat oder noch mal hören möchte, der kann das jeweils am 1. Sonntag im Monat machen. Dann meldet sich DN7NAK über die Clubstation DK0SC. Am 2. Samstag im Monat geht er von dort zusätzlich über das Relais Trautmannshofen auf UKW 438,7125 MHz in die Luft. Noch mehr Möglichkeiten findet ihr im Internet unter [www.dn1kid.de](http://www.dn1kid.de) und [www.dn5kid.de](http://www.dn5kid.de).

### **Unser Thema Heute: Kids-Day und Fernempfang als Hobby**

Zunächst etwas zum Kids-Day oder auf Deutsch Kinderfunktag. Es geht an diesem Tag darum, das Funken spielerisch zu lernen, indem Kinder untereinander ganz persönliche Nachrichten austauschen, also zum Beispiel welche Hobbies man hat. Der Kinderfunktag findet zweimal im Jahr statt: immer am ersten Sonntag im Januar und am dritten Samstag im Juni. Die Idee dazu kommt aus den USA. Dort machen Funkamateure an diesem Tag einen richtigen kleinen Wettbewerb daraus. Und jeder

der daran teilnimmt, bekommt eine Urkunde. Dazu muss man nur ein Protokoll der Funkverbindungen einsenden.

Hier bei uns steckt der Kidsday immer noch in den Kinderschuhen. Man kann hierzulande ja auch nicht so einfach losfunken. Es muss ein Funkamateurler dabei sein, der ein Ausbildungsrufzeichen hat, also zum Beispiel DN1KID, DN5KID oder DN7NAK. In den USA dürfen Kinder an diesem Tag bei einem Funkamateurler auch ohne Lizenz funken.

Jetzt wechseln wir das Thema. Der letzte Rundspruch handelte von einem besonderen Fernempfangsradio, einem Software Defined Radio. Aber egal ob SDR oder ein ganz gewöhnlich gebautes Kurzwellenradio: es stellt sich die Frage, was Du damit alles anfangen kannst. Neben dem Amateurlerfunk gibt es noch viel andere Sender zu entdecken. Selbst mit einfachen Radios lässt sich die Welt auf eine ganz besondere Weise erkunden, denn es gibt überall auf der Welt Rundfunkstationen, die auf Kurzer Welle senden. Rund 40 von diesen haben sogar deutschsprachige Programme. Wie beim Amateurlerfunk sind die Sendebereiche festgelegt. Zwischen 2 und 26 MHz sind insgesamt 14 Bänder zu finden. Die bekanntesten sind das 49,41,31,25 und 19 Meterband. Du kannst damit beginnen, Dir eine Frequenzliste mit den Stationen zu besorgen. Im Internet ist das einfach. Gehe auf die Seiten der Arbeitsgemeinschaft DX unter [www.agdx.de](http://www.agdx.de), da findest Du schnell den Eintrag zum Hörfahrplan deutsch. Hier sind viele europäische Sender gelistet wie etwa die Deutsche Welle oder der Polnische Rundfunk. Aber dann tauchen auch ein paar Exoten auf wie etwa Radio Damaskus oder Radio Kairo. Radio Damaskus sendet zum Beispiel täglich von 18.05 bis 19.05 UTC auf 9330 im 31 Meterband und auf 12085 kHz im 25 Meterband. Hah, was heißt eigentlich UTC? Richtig, die Abkürzung steht für Universal Time Coordinated [Junniwörs! Taim Koordinäritit] oder auch koordinierte Weltzeit. Von der koordinierten

Weltzeit werden die Zeiten in den verschiedenen Zeitzonen der Erde abgeleitet. Ausgangspunkt oder besser gesagt Ausgangslinie ist der Nullmeridian, der durch den Londoner Stadtteil Greenwich [Grinitsch] geht. Früher hat man deshalb dazu GMT [dschi-emm-tie] gesagt: Greenwich Mean Time [Mien Taim]. Wer weiß, was der Nullmeridian ist? Der Nullmeridian bezeichnet einen Halbkreis senkrecht zum Äquator, der durch den Nord- und Südpol verläuft. Er unterteilt die Erde in östliche und westliche geographische Länge. Der Nullmeridian könnte auch durch Wanne-Eickel gehen, aber auf der Meridiankonferenz 1884 hat man sich anders entschieden. Damals orientierten sich die meisten Seekarten bereits an der britischen Festlegung der Längengrade. Und so setzte sich Greenwich durch.

Kommen wir zurück zu Radio Damaskus. Würdest Du also um 18.05 Ortszeit auf das deutschsprachige Programm warten, dann müsstest Du das geschlagene 2 Stunden tun – denn wir sind der UTC im Sommer zwei Stunden voraus. Es wäre kein Beinbruch, denn um 16.00 Uhr UTC startet Radio China International sein Programm auf 5.970 kHz und 7.380 kHz. Aber glaube nicht, dass Du die Sendung von China aus empfangst. Der Sender steht nämlich in Albanien. Steht aber alles in der Liste drin. Die gerade genannten Sender sind noch ziemlich leicht zu empfangen. Es reicht meistens schon die eingebaute Antenne eines Radios, wenn Du nicht gerade viele Störungen im Haus hast.

Etwas kniffliger wird es, wenn Du ganz ausgefallene Sender hören möchtest. Und einige der Kurzwellenrundfunkbänder sind besonders spannend. Zwischen der Mittelwelle und dem 49 Meterband, also zwischen 1605 kHz und 5950 kHz, liegen Wellenbereiche, die hier weniger gut bekannt ist. Es sind die sogenannten Tropenbänder. Das klingt schon recht abenteuerlich. Aber warum Tropenband? In den Ländern entlang des Äquators kracht es häufig – sehr häufig sogar. Das

ist jetzt nicht politisch gemeint, sondern hat mit den zahlreichen Gewittern in diesen Regionen zu tun. Früher wurden die Menschen viel über die Mittelwelle mit Programmen versorgt. Bei Gewitter ist es aber auf Mittelwelle kaum auszuhalten, weil es im Empfänger ordentlich scheppert. So hat man den Ländern entlang des Gewittergürtels spezielle Frequenzen zugewiesen, die sich hervorragend für mittlere Entfernungen eignen. Die Tropenbänder! Genau genommen bleibt aber nur ein wichtiges Tropenband übrig, nämlich das 60 Meter Band. Im Bereich zwischen 4750-5060 kHz kannst Du dort auch heute noch einige Sender hören, deren Programme gar nicht für Deine Ohren bestimmt sind, sondern die Menschen etwa in Uganda mit Musik und Informationen beglücken sollen. Höre mal abends auf 5026 kHz rein. Oder Du versuchst morgens Radio Cultura auf 5045 kHz zu bekommen. Die Station spielt zu dieser Zeit überwiegend brasilianische Popmusik. Aber Du musst Dich beeilen. In nur wenigen Jahren, so die Prognosen, werden die letzten lokalen Radios auf Kurzer Welle verschwunden sein. Die Verbreitung des UKW- und des Satellitenempfangs machen die Kurzwelle für das Radio zunehmend bedeutungslos. Doch viele andere Sender werden bleiben und neue Dienste kommen dazu. Hier eine Buchempfehlung für Dich: Radiohören auf Kurzwelle von Thomas Riegler. Vielleicht findest Du das Buch sogar in deiner Stadtbücherei. In dem Buch steht alles drin, was Du über die Kurze Welle wissen musst und was du dort anfangen kannst.

Nun noch ein paar Termin-Tipps:

**Ham-Radio in Friedrichshafen:** Vom 25. bis zum 27. Juni findet die 35. Internationale Amateurfunk-Ausstellung in Friedrichshafen statt. Die HAM-RADIO hat auch wieder ein HAM CAMP, das ist ein Jugendzeltlager im Innenbereich für die Dauer der Messe, wo

interessierten Jugendlichen eine günstige Möglichkeit für Aufenthalt und Übernachtung geboten wird. Unter [www.hamcamp.de](http://www.hamcamp.de) erfahrt ihr mehr.

**Jugendcamp im Ferienpark Plauer See:** Die DARC Distrikte Hamburg und Mecklenburg- Vorpommern veranstalten im Zeitraum vom 11. bis zum 18. Juli ein Kinder- und Jugendcamp im Ferienpark Plauer See.

Die Unterbringung erfolgt in Zelten. Die Campingausrüstung wird auf Wunsch gestellt, die Teilnehmer können Zelt und Zubehör auch selbst mitbringen.

Es gibt Mädchen und Jungen, die gerne mehr über den Amateurfunk erfahren möchten, unser Amateurfunk Jugendcamp bietet eine hervorragende Möglichkeit die ersten Schritte auf dem Weg zur Amateurfunklizenz zu gehen. Spiel, Spaß, Sport sowie Romantik und Spannung gehören aber auch dazu. Unser Angebot richtet sich vorrangig an Schüler.

Eine Einladung für das Kinder- und Jugendcamp findet man auf der Homepage unseres Ortsverbandes und des Distriktausbildungszentrums unter: [www.mydarc.de/dl0pas](http://www.mydarc.de/dl0pas).

Das war er nun, der Rundspruch Nr. 24 für Kinder auf Kurzer Welle. Dieser Rundspruch wird auf der gleichen Welle und Uhrzeit am Sonntag, dem 4. Juli wiederholt. Der Rundspruch Nr. 25 ist am Samstag, den 17. Juli, zu hören.

Hier ist **Delta November 1 Kilo India Delta** mit dem Rundspruch für Kinder auf Kurzer Welle.

Jetzt sind wir gespannt, wer uns alles gehört hat. Egal ob alt oder jung. Delta November 1 Kilo India Delta geht auf Empfang! ...

.....

Links:

[http://www.qslonline.de/hk/eigen/kids\\_day.htm](http://www.qslonline.de/hk/eigen/kids_day.htm)

<http://www.netbees.de/afu/kidsday/kidsday.htm>

<http://www.agdx.de/>

<http://members.aon.at/wabweb/radio/tropenband.htm>

<http://members.aon.at/wabweb/index.htm>